

**AUDI LEAGUE 2021-2022 : VORSCHAU zum SPIELTAG 2.2**

( 2022-01-15 )

An diesem Wochenende findet der 2. Spieltag der NLA statt, an dem es unter anderem zum Spitzenspiel zwischen Tabellenleader Hueschtert/Folscht und dem sich in der Krise befindenden Vizemeister Houwald kommt. Außerdem treffen die punktgleichen Mannschaften Éiter-Waldbriedemes und Lénger aufeinander, während Meister Diddeleng gegen die Mannschaft der Stunde, Rued, spielt.

An diesem 2.Spieltag wird es in der NLA zu den folgenden Spielen kommen:

Samstag	Jan 15	15:00	Diddeleng	Rued
			Éiter-Waldbriedemes	Lénger
			Houwald	Hueschtert-Folscht

**Diddeleng-Rued**

Während Diddeleng in diesem Spiel in den vergangenen Saisons klarer Favorit gewesen wäre und auch der 5-2 Sieg des amtierenden Meisters in der Hinrunde eine klare Sprache spricht, muss man die Lage diesmal etwas differenzierter sehen. Rued befindet sich nämlich momentan auf einer absoluten Erfolgswelle, nachdem man letzte Woche Houwald geschlagen sowie das Pokalfinale erreicht hat, dank unter anderem Siegen gegen Houwald und eben Diddeleng. Die Gastgeber werden also gewarnt sein, wie Loris STEPHANY bestätigt: « *Vom Papier her sind wir vielleicht in der Favoritenrolle, doch Rued hat in den letzten Spielen gezeigt, dass sie im Moment in einer extrem guten Verfassung sind. Es wird auf jedes einzelne Spiel ankommen.* » Mitentscheidend wird unter anderem auch sein, wie gut Diddeleng José LAVADO-FRANCISCO "neutralisieren" kann, nachdem dieser im Pokal zwei seiner drei Spiele gegen Diddeleng hatte gewinnen können, und selbst gegen FEJER-KONNERTH nur hauchdünn verloren hatte, sodass dieses (mögliche) Aufeinandertreffen einen heißen Kampf verspricht. Nichtsdestotrotz hat die Mannschaft aus der Forge du Sud in den letzten Jahren oft genug bewiesen, dass man sie nie abschreiben darf und sie vor allem dann, wenn es drauf ankommt, abzuliefern vermag. Insofern stellt dieses Spiel die Möglichkeit dar, den Verlauf der letzten Wochen ins Positive zu ändern, wie Stephany ergänzt: « *Ein Sieg in diesem Duell wäre sehr wichtig für uns, sowohl für unser Selbstvertrauen, als auch für die restlichen Spiele.* ».



Es wird also spannend sein zu verfolgen, ob die von Mike BAST gecoachte Mannschaft aus Rued ihre starke Form der letzten Wochen hat beibehalten können und ob sie eventuell auch gegen Diddeleng für eine Überraschung sorgen können.

### **Éiter/Waldbriedemes-Lénger**

Dies verspricht eine ebenbürtige Begegnung zu werden, nachdem beide Mannschaften sich vor rund einem Monat, am letzten Spieltag der Qualirunde, bereits mit einem Unentschieden getrennt hatten, welches damals für Éiter/Waldbriedemes gleichbedeutend war mit der Qualifikation für die NLA. Das Momentum liegt derzeit jedoch auf der Seite der Gastgeber, nachdem diese in der Vorwoche Meister Diddeleng hatten bezwingen können. Hierbei hat vor allem der Spitzenspieler von E/W, Mickaël FERNAND, eine Galavorstellung geliefert, indem er seine beiden Einzel für sich entschieden hat, und dabei sogar Zoltan Fejer-Konnerth mit 3:0 "abfertigen" konnte. Die Hausherren können demnach mit breiter Brust aufschlagen, doch hat auch Lénger keinen Grund, sich zu verstecken. Die Truppe um Spielertrainer Christian KILL unterlag letzte Woche nämlich nur knapp, und nach hartem Kampf, gegen den Tabellenführer und Titelfavoriten Hueschtert/Folscht, und ist sich ihrer Stärken durchaus bewusst. Viel wird diesmal von Kill selber abhängen, der sowohl in der Vorwoche als auch gegen E/W im Dezember seine beiden Spiele verloren hatte. Sollte er jedoch seine Normalform wiederfinden können, so wird E/W sicher auf der Hut sein müssen, um nicht den ersten Punktverlust der Saison zu erleiden.

Alles in allem steht somit in Contern ein ausgeglichenes Spiel ins Haus, ohne einen richtigen Favoriten. Der Sieger dieses Spiels, falls es denn einen solchen geben sollte, wird sich jedenfalls dann in der Tabelle schon etwas absetzen können.

### **Houwald-Hueschtert/Folscht**

Das Spitzenspiel dieses Spieltages findet am Holleschbiereg statt, wo der Vizemeister auf Hueschtert/Folscht trifft. Houwald befindet sich momentan im größten sportlichen Tief der letzten Jahre und benötigt dringend wieder einen Erfolg fürs Selbstvertrauen. Dass dieser jedoch ausgerechnet gegen die Überflieger aus dem Nordwesten erfolgen soll bzw. eintreffen wird, scheint jedoch mehr als fraglich zu sein. Die Gäste haben nämlich bisher jedes einzelne Spiel dieser Saison gewinnen können, darunter auch ein 5-2 Sieg gegen Houwald. Der Spitzenspieler der Gastgeber, Irfan CEKIC, äußert sich wie folgt zur aktuellen Lage: « *Natürlich sind wir mit den Ergebnissen in den letzten Wochen nicht zufrieden. Wir wissen jedoch, über welche Qualität wir verfügen und sind fest gewillt, diese diesmal auch abzurufen. H/F ist momentan zwar Favorit gegen uns, doch ich glaube daran, dass wir auch gegen sie punkten können und so wieder in die Spur zurückfinden werden.* » Cekic selbst hatte im Hinspiel seine beiden Spiele gewinnen können, hatte aber von seinen Mitspielern keine Unterstützung erhalten. 'Man of the Match' war im Hinspiel überraschenderweise die Nummer 4 von H/F, Kevin KUBICA, gewesen, der mit seinen zwei Einzelsiegen maßgeblichen Anteil daran hatte, dass seine Mannschaft gegen Houwald als Sieger vom Tisch gehen konnte.

In diesem Spitzenspiel ist Hueschtert/Folscht aktuell leichter Favorit und man kann gespannt sein, ob die Houwalder es schaffen werden, gerade in diesem schweren Spiel ihr aktuelles Formtief zu überwinden.

Aktuell sieht die **Tabelle der AUDI League** wie folgt aus:

1	Hueschtert-Folscht	<b>18</b>	6	6	0	0
2	Diddeleng	<b>12</b>	6	2	2	2
3	Éiter-Waldbriedemes	<b>11</b>	6	2	1	3
4	Houwald	<b>11</b>	6	2	1	3
5	Lénger	<b>11</b>	6	1	3	2
6	Rued	<b>9</b>	6	1	1	4

In der NLAB wird es am 2. Spieltag zu den folgenden Paarungen kommen:

Samstag	Jan 15	15:00	Nidderkäerjeng	Lénster
		19:30	Berbuerg	Briddel
				Esch Abol
			Recken	Union
			Iechternach	Houwald 2

Im Spiel BERBUERG - BRIDDEL wird es zum 1. Mal in dieser Teilrunde zu einem Duell zwischen zwei aus der NL1 "abgestiegenen" Mannschaften kommen. Da Briddel schon am vorigen Spieltag gegen Nidderkäerjeng nicht über ein Unentschieden hinausgekommen war, wäre für sie diesmal der Gewinn des vollen Punkteinsatzes bitter nötig, wenn nicht schon frühzeitig das Zittern um den Klassenerhalt einsetzen soll.. UNION und IECHTERNACH sind bei ihren Spielen in einer klare Favoritenrolle und sollten ihren jeweiligen Gegner eigentlich im Griff haben. NIDDERKÄERJENG ist ebenso Favorit gegen LÉNSTER, und könnte sich mit einem Sieg in der Tabelle bereits frühzeitig von einem direkten Mitkonkurrenten um den Aufstieg absetzen. Ein ausgeglicheneres Spiel verspricht sich zwischen den beiden aus der NL2 "aufgestiegenen" Mannschaften ESCH ABOL und LÉNTGEN abzuspielen, die beide auf den ersten Sieg in diesem Jahr warten.

---